

1. Record Nr.	UNINA9910463554003321
Autore	Birken Sigmund von
Titolo	Birken-Walder . Teil 1 Texte // Sigmund von Birken ; herausgegeben von Klaus Garber, Christoph Hendel und Hartmut Laufhütte
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-037422-6 3-11-036284-8
Descrizione fisica	1 online resource (1388 p.)
Collana	Neudrucke deutscher Literaturwerke. Neue Folge, , 0077-7688 ; ; Band 77 Werke und Korrespondenz ; ; Band 2/I
Disciplina	830.90091
Soggetti	Authors, German - 20th century Authors, German - 17th century Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Texte -- 1-79 -- 80-155 -- 156-231 -- 232-335 -- 338-430 -- Apparate und Kommentare -- 1-137 -- 138-278 -- 279-439 -- GEDICHTFORMEN -- VERZEICHNIS DER GEDICHTÜBERSCHRIFTEN UND DER EINGANGSVERSE -- LITERATUR -- PERSONENREGISTER
Sommario/riassunto	Die zwei Teilbände enthalten die umfangreichste der von Sigmund von Birken geführten handschriftlichen Sammlungen eigener Gedichte, das Buch 'S. V. B. Birken-Wälder', und die Gedichte aus dem letzten Arbeitsbuch, die Birken zur Aufnahme in diese Sammlung bestimmt hat. Es handelt sich um 430 bisher größtenteils unbekannte, von 1644 bis 1681 entstandene Gedichte, die meist auf Bestellung für Geistliche, Gelehrte und Angehörige des Nürnberger Stadtpatrizats geschrieben wurden. Anlässe waren Geburts- und Namenstage, Hochzeiten, Examina, Amtsantritte, das Erscheinen von Büchern u.a.m. Der erste Teilband bietet die Texte in chronologischer Folge, der zweite Teilband philologische Apparate, Kommentare und Register (Verzeichnis der

metrischen Formen, Titel- und Incipit-Register, Personenregister). Die Kommentare weisen Entstehungszeitpunkte, -anlässe und -umstände sowie Druckfassungen nach, verzeichnen Mehrfachüberlieferungen, bieten Sacherklärungen und lassen das Bild eines literarischen Dienstleisters entstehen, der gleichwohl höchste Würde für Dichtung und Dichter beanspruchte.
